

# Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

## Kapitel 11: Besuch

Hicks sah ihn verwundert an und wurde rot ehe er dann verlegen meinte: „Oh...danke“ Es war das erste mal in Hickses leben, hatte sich außer seine Mutter sich je um sein Wohlergehen gesorgt. Er wusste nicht was er nun tun sollte. Weswegen er aufstand und immer noch verlegen meinte: „Danke .... Gothi und... ähm wie heißt du?“ verlegen sah er zu den Lehrling. Dieser sah ihn verwundert an und meinte dann mit einen Sanften Lächeln: „Ich? mein Name lautet Ohnezahn“

Hicks sah ihn etwas verwirrt an, erst dachte er, dass er ihn verarschen würde. Da er so einen Namen nie gehört hatte. Aber dann fiel ihm ja ein, dass der Schwarzhaarige ja aus einen anderen Land kam. Deswegen lächelte er ihn sanft an und meinte dann: „Schön dich kennenzulernen, Ohnezahn“ Kaum merklich wurde Ohnezahn bei dem Anblick von ihm leicht rot. Dies merkte nur Gothi und kicherte vor sich hin. Hicks streckte sich kurz, ehe er dann zu den Beiden sagte: „Danke, ich fühle mich mich so gut wie noch nie~ ich sollte nicht destotroz wieder nach Hause, ehe sich mein Vater sorgen um mich macht“

//Wen will ich den Verarschen? Er hat sicherlich nicht einmal bemerkt, dass ich weg bin....// Dachte sich der Braunhaarige traurig, aber immer noch lächelnd. Damit keiner seiner gegenüber seine Traurigkeit mitbekam. Doch diese bekamen sie trotzdem mit. Ohnezahn wollte ihn sogar aufhalten und anbieten, dass er bei ihnen doch leben könne. Er wurde jedoch von Gothi daran gehindert, welche ihren Stock vor seiner Brust hielt und ihren Kopf schüttelte.

Hicks machte das Bett ordentlich lächelte die beiden noch mal warm an, ehe er sich zum gehen ab wand. Ehe er aus der Hütte ging meinte er noch zu den beiden: „Als dank für das was ihr getan habt, fange ich euch Fische“ //Das ist das Einzige was ich überhaupt hinbekomme// Fügte er gedanklich zu seinen Satz hinzu und ging aus der Hütte.

Kaum war er draußen drehte sich der Lehrling zu Gothi und sah sie beleidigt an: „Hey was sollte das gerade ebend?!“ Sie sah ihn auch trotzig an und knurrte, was dazuführte das Ohnezahn empört meinte: „Was?! Wie können wir uns denn immer noch nicht sicher sein?! Gothi verdammt er konnte es Trinken ohne auch nur Anzeichen von einer Abwehrreaktion!“ Sie machte wieder ein Knurrgeräusch woraufhin der Schwarzhaarigen nun aufknurren ließ: „Ach halt doch deine Klappe er ist es, da bin ich mir sicher! Ich werde es dir zeigen!“ Mit diesen Worten ging er auch aus der Hütte.

Hicks war gleich als er aus der Hütte ging, statt nach Hause zu gehen in den Wald gegangen. Er wollte den Nachtschatten besuchen, wie er es ihm versprochen hatte. Es wurde schon Dunkel was dazuführte, dass der Junge mehr stolperte als lief. Aber

trotz der Dunkelheit fand er sich gut zurecht. Da er den Wald wie seine Westentasche kannte, ja das tat er auch wenn er ab und zu stolperte. Nach wenigen Minuten war es dann auch Stockdunkel, aber dies bemerkte der Braunhaarige nicht. Da seine Sicht komischerweise nicht schlechter wurde. Ihm fiel nur auf, dass er die Geräusche um sich herum lauter wahrnahm und genau wusste was das war und wo es war.

Verwirrt sah er sich um und lieb sich die Augen, als er meinte jemanden in der Dunkelheit huschen gesehen zu haben. //Was geht den hier vor? Schlafe ich etwa noch und habe wieder so einen Fiebertraum?// fragte er sich selber und schüttelte seinen Kopf. Ehe er dann auch seinen Weg weiter geführt hatte. Es dauerte etwas, bis er den Weg zur Höhle wieder gefunden hatte. Da er bisher nur einmal zufällig bei dieser war. Als er vor der Höhle war suchte er schon nach einem Ast, damit er sich in der Höhle wie dem Letzten mal auch. Nach wenigen Minuten fand er auch einen Ast welchen er benutzen konnte.

Er zündete diesen an und ging in die Höhle. Hicks sah sich um und rief in die Höhle hinein: „H-Hallo? Bist du noch hier? Es tut mir leid, dass ich erst jetzt komme“ Erst hallte nur Hickses Stimme durch die Höhle ohne auch nur ein Anderen Ton. Er hörte nicht einmal die Fledermäuse, welche ihn letztes mal überrascht hatte. Er zog verwundert seine Augenbrauen zusammen und ging weiter hinein.

Er sah sich während dessen die Steinwände an, diese schienen anders als das letzte mal, als er da war. Hicks legte eine Hand auf den kalten und nassen Felsen, dabei merkte er das dieser nicht so Kalt war wie er es erwartet hatte. Verwundert und interessiert sah er diese kurz an. Es leuchtete kurz auf was ihn erschrecken ließ und nach hinten stolperte.

Statt auf den Boden zu fallen fiel er auf etwas warmes und weiches. Verwundert sah er auf was er gefallen war und sah in zwei große grüne Augen. Erst zog er scharf Luft ein und hatte kurz Angst, aber dann erkannte er, dass es sich um den Nachtschatten handelte und umarmte ihn. Der Drache weitete seine Augen und begann aber dann zufrieden zu schnurren. Hicks kralte den Drachen und meinte dann zu ihm: „Es tut mir leid, dass ich dich warten gelassen habe“ Er küsste den Kopf des Schuppigen Wesens, was diesen noch glücklicher machte. Der Braunhaarige musste deswegen auch kichern und kuschelte sich an Drachen.

Er wusste nicht wieso aber er fühlte sich unglaublich geborgen bei den Drachen. Was dazuführte, dass er einschlief auf den Rücken des Nachtschattens. Dieser merkte es und ging tiefer mit dem jungen Wikinger in die Höhle.